

Gladbeck-Brauck

BRAUCK

Ein Stadtteil stellt sich vor!

BRAUCK

...gemeinsam stark!



Braucker Unternehmer Gemeinschaft

Es gibt gute Gründe, hier zu leben!



Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorwort von Bürgermeister Ulrich Roland | 3 |
| WOHNEN | |
| Lage des Stadtteils Brauck | 4 |
| Wo Jung und Alt zusammen wohnen | 5 |
| BILDUNG | |
| Hier sind Kinder willkommen | 8 |
| Bildung wird in Brauck großgeschrieben | 9 |
| FREIZEIT | |
| Gemeinsam mehr erleben | 11 |
| Im Glauben zusammenfinden | 12 |
| Farbenfrohe Feste feiern | 13 |
| Brauck zeigt sich besonders sportlich | 14 |
| Erholung suchen und finden | 16 |
| WIRTSCHAFT | |
| Das Rückgrat der Gladbecker Wirtschaft | 18 |
| Die BUG im Einsatz für den Stadtteil | 21 |
| Firmenporträts von: | |
| Klingenburg | 22 |
| EnvisionTEC GmbH | 23 |
| Metallbau Murrenhoff | 24 |
| Deutsches Rotes Kreuz | 24 |
| Elektro Kramwinkel GmbH | 25 |
| Elektro Wünnemann GmbH | 25 |
| INFORMATIONEN | |
| Daten und Fakten zu Brauck | 26 |
| Ansicht | 27 |
| Impressum | 29 |

Liebe Gladbeckerinnen und Gladbecker,

Brauck ist Vielfalt – In keinem anderen Teil unserer Stadt leben so viele Menschen unterschiedlicher Herkunft friedlich zusammen. Brauck war immer schon ein Schmelztiegel verschiedener Kulturen: Hier funktioniert das Zusammenleben, hier wird gemeinsam gefeiert, aber auch konstruktiv an der Gestaltung des Stadtteils gearbeitet.

Brauck ist Wirtschaftsstandort – Erfolgreicher Strukturwandel bedeutet, sich neu zu erfinden, ohne die Vergangenheit zu vergessen. In Brauck hat dieser Wandel funktioniert. Vieles erinnert noch an die Zeit des Bergbaus: Die Zechenmauer an der Roßheidestraße, die Arbeitersiedlung Brauck A mit ihrem Gartenstadtcharakter, die Halden, unsere „Braucker Alpen“. Die erfolgreiche Gegenwart und Zukunft der Braucker Unternehmen und Betriebe finden im Gewerbepark, im Dienstleistungssektor und im Handwerk statt.

Brauck ist Zukunft – Vieles hat sich, gerade auch durch das Projekt „Soziale Stadt Brauck“, in den vergangenen Jahren im Stadtteil zum Guten gewendet. Aus einem Abwasserkanal ist der renaturierte Hahnenbach mit Erlebnispfad und Blauem Klassenzimmer geworden. Neubaugebiete am Waterhuck und an der Heringstraße sind jetzt das Zuhause junger Familien, die Schulhöfe am Rosenhügel und an der Schillerschule wurden umgestaltet. Auch die Nahversorgung in Brauck ist besser denn je: Nach Aldi, Norma und Netto wird bald auch Lidl im Stadtteil vertreten sein, zusätzlich sorgt die geplante Verlagerung samt Vergrößerung des Rewe-Marktes für noch mehr Attraktivität. Ab Ende 2013 wird das Bildungs- und Begegnungszentrum an der Roßheidestraße der Ort werden, an dem sich Brauckerinnen und Braucker begegnen und die Zukunft ihres Stadtteils erfolgreich gestalten. Darauf freue ich mich schon jetzt!

Mit freundlichen Grüßen

 Ulrich Roland
 Bürgermeister



Der Stadtteil Brauck im Süden der Stadt Gladbeck zeichnet sich durch sein gutes Nahverkehrsnetz aus. Die Horster Straße, die durch den Stadtteil verläuft, verbindet Brauck mit der Stadtmitte. Zudem ist die Nähe zur Autobahn 2 und zur Bundesstraße 224 hervorzuheben. So lassen sich auch die umliegenden Städte wie Gelsenkirchen, Bottrop, Essen und Oberhausen zügig erreichen. Mit dem Schnellbus gelangt man in 30 Minuten über Schloss Horst zum Gelsenkirchener Hauptbahnhof. Diverse Stadtlinien verbinden Brauck zudem mit der Gladbecker Innenstadt und anderen Gladbecker Stadtteilen.



Gladbeck-Brauck

Brauck – Ein lebenswerter Stadtteil

Im Süden der Stadt Gladbeck hat sich in den vergangenen Jahren ein Stadtteil entwickelt, der sich durch seine Vielfältigkeit, seine Lebendigkeit und seinen unvergleichbaren Charme auszeichnet. Historische Zechenhäuser, viele grüne Ecken und verschiedene Generationen und Kulturen prägen das Bild von Brauck. Denn Brauck ist ein Stadtteil der Gegensätze und Kontraste und das macht unseren Stadtteil so spannend, lebens- und liebenswert.

Die Nähe zur Autobahn 2 und zur Bundesstraße 224 macht Brauck zu einem der wichtigsten Wirtschaftsstandorte auf Gladbecker Stadtgebiet und unterstreicht seine Zentralität inmitten des Ruhrgebiets. Sowohl die Innenstadt von Gladbeck als auch die umliegenden Städte wie Gelsenkirchen, Oberhausen, Essen und Bottrop sind schnell erreichbar.

Darüber hinaus besticht unser Stadtteil durch seine markanten Grünflächen. Nicht umsonst darf sich Brauck als „Gartensiedlung“ bezeichnen. Mit dem Südpark, dem renaturierten Hahnenbach und den sogenannten „Braucker Alpen“ ist für Naherholung vor der Haustür gesorgt. Zudem laden die grünen Ecken zu viel Bewegung an der frischen Luft ein. Ein weiteres Attribut, das Brauck so lebenswert macht.



Von Brauck nach ...

| | |
|---------------------|----------------|
| Gladbeck Innenstadt | 4,5 Kilometer |
| Gelsenkirchen | 7,3 Kilometer |
| Kirchhellen | 15,2 Kilometer |
| Bottrop | 6,3 Kilometer |
| Essen | 13,4 Kilometer |
| Oberhausen | 20,1 Kilometer |



Wo Geschichte gelebt wird

Das Braucker Stadtbild wird vor allem durch zahlreiche Zechenhäuser geprägt, von denen der größte Teil heute vollständig saniert und dank eines Fassadenprogramms – gefördert durch das Projekt „Soziale Stadt Brauck“ – in einem einmaligen Zustand erscheint. Hier wird Geschichte nicht nur erlebbar, sondern von den hiesigen Bewohnern auch lebendig gehalten. Die Arbeitersiedlungen „Brauck A“ und „Brauck B“ entstanden Anfang des 20. Jahrhunderts und versprühen noch heute einen ganz besonderen Charme. Dazu ist der Stadtteil geprägt durch seine offenen und hellen Wohnstraßen mit überwiegend zwei- bis dreigeschossigen Häusern.



Neben den historischen Zechensiedlungen entstanden in den vergangenen Jahren mehr und mehr Neubausiedlungen, wie beispielsweise die Baugebiete an der Marienstraße, an der Stettiner Straße, der Roßheidestraße oder der Heringstraße. Hier entstehen zum einen moderne Doppelhaushälften und Mehrfamilienhäuser, zum anderen schicke Einfamilienhäuser mit einer optimalen Anbindung an den Ortsteil Brauck.

Beide Faktoren, zum einen die fortschreitende Vermarktung und Modernisierung der unter Denkmalschutz gestellten Bergarbeitersiedlung „Brauck A“ und die Realisierung von Neubauprojekten, führten dazu, dass sich Brauck in den vergangenen Jahren zu einem attraktiven Wohnstandort entwickelt hat.



Ein Stadtteil für Jung und Alt



Aktiv und wohlumorgt zu altern ist heute wichtiger denn je. In Brauck ist durch viele Einrichtungen bestens für die Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren gesorgt. Acht Seniorenbegegnungsstätten, zwei Seniorenheime sowie zahlreiche Servicestellen und vernetzte Träger tragen zur Rundumversorgung bei.

Hervorzuheben ist dabei das Wohngebiet Marienstraße. Hier entstehen nicht nur Häuser und Wohnungen für junge Familien, sondern auch barrierefreie, seniorengerechte Wohnräume sowie ein Pflegeheim. Dieses bietet Familien die Möglichkeit, auch generationsübergreifend in Brauck ein neues Zuhause zu finden.

Kinder sind unsere Zukunft

Die Kinder sind unsere Zukunft – diesen Leitsatz nehmen wir in Brauck ernst und setzen ihn konsequent um. Bereits für die Kleinsten bieten sich daher zahlreiche Betreuungsmöglichkeiten. In sechs Kindertagesstätten, davon zwei Familienzentren, werden Kinder erzieherisch betreut und Eltern persönlich und unkompliziert beraten. Kurze Wege für kurze Beine lautet hier die Devise.

In den beiden Braucker Familienzentren werden zudem Freizeit- und Bildungsangebote für die ganze Familie angeboten, denn gemeinsame Aktivitäten fördern das Familienleben und das Leben im Stadtteil.

Besonders positiv bewerten Eltern, dass die Kindertageseinrichtungen über viel Grün und große Gärten verfügen. Hier können sich die Kinder nach Herzenslust austoben und eine unbeschwertere Kindheit genießen. Das Thema U3-Betreuung ist auch in Brauck zukunftsweisend. Mit An- und Neubauten wird neuer Platz geschaffen, um dem Bedarf an U3-Betreuung vollends gerecht zu werden.



„Ich bin gerne in der Kita, weil ich hier so schön spielen kann. Vor allem mit Bauklötzen spiele ich gerne und draußen. Da ist viel Platz.“
Emily, 4 Jahre

Waldorfkindergarten Gladbeck e.V.

Horster Straße 82
45968 Gladbeck
Tel.: 02043/21177

Kath. Kindertageseinrichtung - Familienzentrum NRW St. Marien

Horster Straße 343
45968 Gladbeck
Tel.: 02043/401778

AWO-Kindergarten

Marienstraße 55
45968 Gladbeck
Tel.: 02043/73480

Ev. Familienzentrum Lukaskindergarten

Lukasstraße 14
45968 Gladbeck
Tel.: 02043/34460

Ev. Pauluskindergarten

Roßheidestraße 20a
45968 Gladbeck
Tel.: 02043/39690

Ev. Kindergarten Löwenzahn

Breukerstraße 37/39
45968 Gladbeck
Tel.: 02043/34420



Nicht für die Schule, sondern fürs Leben

Bildung wird in Brauck großgeschrieben, die umfassende Schullandschaft spricht dabei für sich. Denn unser Stadtteil bietet fast alle Schulformen an. Neben der Grundschule am Rosenhügel gibt es im Braucker Stadtgebiet eine Förderschule, eine Haupts- sowie eine Realschule. Und alle zeichnen sich durch ihre einmalige Qualität aus.

Im Mittelpunkt steht das Schulzentrum Brauck mit der Erich-Fried-Hauptschule und der Erich Kästner-Realschule. Eine Hauptschule mit einem solch guten Ruf und eine Realschule, die als eine der besten in Deutschland gilt, sind wohl nirgendwo sonst zu finden.

Die Erich Kästner-Realschule wurde von NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft als herausragende Schule des Landes NRW geehrt und kam beim Wettbewerb Deutscher Schulpreis unter die besten zehn. In unmittelbarer Nähe und durch den öffentlichen Nahverkehr gut zu erreichen liegen zudem drei Gymnasien.



„Um der Leistung das gebührende Lob, der Arbeit die angemessene Anerkennung und dem Erfolg die verdiente Wertschätzung zuteil werden zu lassen, ehre ich die Erich Kästner-Realschule in Gladbeck für das uneingeschränkte Engagement, die großartigen Leistungen und als eine der herausragenden Schulen unseres Landes Nordrhein-Westfalen.“
Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes NRW, zur Ehrung der Erich Kästner-Realschule.

Erich-Fried-Hauptschule

Kortenkamp 19-21
45968 Gladbeck
Tel.: 02043/96210
www.e-fried-schule.de
Schulleitung: Gregor Hohaus

Erich Kästner-Realschule

Kortenkamp 11
45968 Gladbeck
Tel.: 02043/96490
www.ekr-gladbeck.de
Schulleitung: Gerd Weggel

Städtische Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung

Roßheidestraße 40
45968 Gladbeck
Tel.: 02043/961030
www.rossheide-schule.de
Schulleitung: Markus Beule

Schule am Rosenhügel - Grundschule

Märker Straße 1
45968 Gladbeck
Tel.: 02043/96450
www.schule-am-rosenhuegel.de
Schulleitung: Werner Wissler





Bildung für Jung und Alt

Brauck braucht mehr Raum für Begegnung! Dieser Anforderung geschuldet wird sich im September 2013 der lange Wunsch nach einem Bildungs- und Begegnungszentrum für den Stadtteil erfüllen. Gefördert wird dieses Projekt durch das Programm „Soziale Stadt Brauck“. Das multifunktional nutzbare, weder konfessions- noch trägergebundene Zentrum wird DER Treffpunkt für Jung und Alt. Ein Ort an dem sich Gruppen treffen können, wo Beratungen angeboten werden, wo sich Menschen begegnen und gemeinsam Zeit verbringen. Das flexible Raumangebot von Gruppen und Mehrzweckräumen, eine Küche sowie große Freiflächen bieten ausreichend Platz für die Bedürfnisse der Besucher. Die begrünten Außenanlagen erhalten eine großzügige Terrasse mit Sitzmöglichkeiten – ideal für die verschiedenen Angebote. Die Verantwortung für das Bildungs- und Begegnungszentrum liegt beim Amt für Jugend und Familie der Stadt Gladbeck und wird vor Ort vom Stadtbüro Süd geleitet. Gemeinsam mit den Teams der Kinder- und Jugendeinrichtungen KARO und Freizeittreff Brauck wird das Bildungs- und Begegnungszentrum zu einem lebendigen Mittelpunkt im Süden der Stadt. Brauck wird sich dadurch weiter zu einem noch lebens- und liebenswerteren Stadtteil entwickeln.



Daumen hoch

Kinder und Jugendliche sind bei uns in Brauck nicht auf sich allein gestellt. Zahlreiche Einrichtungen bieten ein breites Angebot an Freizeitmöglichkeiten. Dabei gilt ein besonderes Augenmerk den interkulturellen Freizeit- und Bildungsmöglichkeiten. Die Freizeiteinrichtungen in Brauck haben für jede Gemütslage das passende Angebot. Neben dem Spaß geht es auch um Lernen durch Erfahrungen: soziale Kompetenz, Übernahme von Verantwortung, Mitbestimmung und Gestaltung sind feste Bestandteile der Arbeit. Es geht also immer was in Brauck. Von Aktionen bis zur Fortbildung – für jeden ist etwas dabei.

Deshalb weitersagen: Brauck? Gefällt mir!



Internationales MädchenZentrum
Boystraße 70
Tel.: 02043/207390
www.mzgladbeck.de
mzgladbeck@esw-berchum.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. ab 12.45 Uhr
Fr. ab 13 Uhr

Die Teestube
Vehrenbergstraße 82
(an der Petruskirche)
Tel.: 02043/39021
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 13 bis 18 Uhr

Freizeitzentrum Brauck/Spielkeller
Kortenkamp 11
(im Souterrain der Erich Kästner-Realschule)
Tel.: 02043/39332
www.jugend-in-gladbeck.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. ab 12.45 Uhr
Fr. ab 13 Uhr

Glauben in Brauck

Zwei Kirchen und eine Moschee sind in Brauck zu Hause und unterstützen den Alltag der Menschen spirituell und praktisch.

Das Angebot der Gotteshäuser geht jedoch weit über Zeremonien und Gebete hinaus. Angebote für Frauen, Männer, Jugendliche sowie Kinder sind ein wesentlicher Bestandteil der Gemeindegarbeit.

- Kindertageseinrichtungen, Jugendtreffs, Spiel-, Sport- und Bastelangebote sind auch in Brauck in Trägerschaft der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden. Die traditionellen Feste und Rituale begehen wir gemeinsam. Dazu gehören Karnevalsfeiern, St. Martinszüge oder Adventstreffen. Die große Moschee in Butendorf lässt auch unsere muslimischen Mitbürger ihren Glauben leben. Brauck ist einfach göttlich.



Katholische Kirchengemeinde
St. Marien
Horster Straße 341

Evangelische Petruskirche
Vehrenbergstraße 82



Ditib Moschee Butendorf
Wielandstraße 17



Feste feiern!

Wir Braucker können sehr gut feiern. Das zeigt nicht zuletzt die große Resonanz auf den jährlich stattfindenden Schubkarrenumzug am Karnevals-sonntag. Zahlreiche Zuschauer säumen den Straßenrand, wenn die vielen Gruppen mit ihren Karren durch Brauck ziehen. Im Jahr 2013 fand bereits der 26. Schubkarrenumzug statt und die stattliche Zahl von mehr als 350 Mitwirkenden spricht für sich. Karneval ist ein Höhepunkt im Braucker Stadtteil-leben. Aber auch Stadtteil- oder Straßenfeste, Pfarr-, Musik- und Sportfeste erfreuen sich großer Beliebtheit.



Sport und Bewegung

Sport treiben und Spaß dabei haben – das ist in Brauck in großem Maße möglich. Ob im Verein, in der Gruppe oder allein, der Grüngürtel sowie die Sportstätten laden zu vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten ein.

Die „Braucker Alpen“ als kleine Berglandschaft vor der Haustür fordern geradezu dazu auf, erobert zu werden. Da heißt es dann: Schweinehund überwinden, rein in die Sportsachen und los geht es! Wem das nicht reicht, der ist in einem der vielen Vereine, die mit Laufsport, Nordic Walking oder Mountainbike-Touren ins Freie locken, gut aufgehoben.



Sporthalle an der
Erich Kästner-Realschule
Kortenkamp 19/21
Tel.: 02043/964956

Sportplatz Roßheidestraße
Roßheidestraße 4
Tel.: 02043/3360

Sportplatz Busfortshof
Busfortshof 1
Tel.: 02043/73368

Sportplatz Kortenkamp
Kortenkamp 19/21
Tel.: 02043/964956

Im Verein ist Sport am schönsten

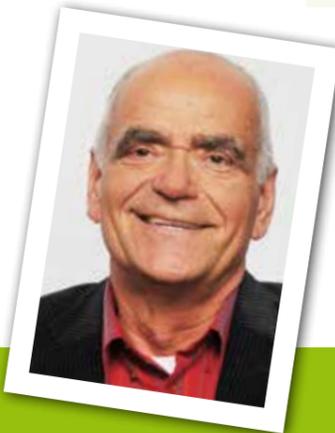
Bei uns in Brauck hat das Vereinsleben einen hohen Stellenwert. So gibt es gleich fünf Sportvereine, in denen Jung und Alt ihren Lieblingssportarten nachkommen können. Der Verein Sport für betagte Bürger (SfbB) Gladbeck hat sich vorgenommen, ältere Menschen in Bewegung zu bringen. Schließlich bewegt der Mensch sich nicht weniger, weil er alt wird, sondern er wird alt, weil er sich weniger bewegt. Die Angebote reichen von Aquajogging über Kegeln, Tanzen, Radfahren bis zu Sport für Diabetiker oder Sport in der Krebsnachsorge, Selbstverteidigung, Walking oder Wirbelsäulengymnastik. Beim SfbB stehen Spaß, ein gutes Miteinander und Freundschaften im Vordergrund. Bewegt älter zu werden, bedeutet nicht nur sportlich aktiv zu sein, sondern auch Kreativität und Geselligkeit.

Der VfL Gladbeck ist mit mehr als 4.100 Mitgliedern der größte Gladbecker Sportverein und bietet auch in Brauck zahlreiche Sportarten an. Von Badminton, Frauenfußball, Leichtathletik, Laufen und Walking, Handball, Tennis, Schwimmen, Wasser- und Volleyball sowie Breitensport reicht die Angebotspalette.

Der TV Einigkeit ist der älteste Sportverein Gladbecks und hat sich auf Aerobic, Badminton, Fun-sport, Gymnastik, Indiaca, Laufsport und Tischtennis spezialisiert.

Im FC Gladbeck steht Fußball an erster Stelle, aber auch Volleyball und Gymnastik werden hier angeboten.

Fest in Fußballerhand ist der SUS Schwarz-Blau Gladbeck, der für Jungen, Mädchen, Männer und Frauen den Ball rollen lässt.



„Sozialer Alterssport ist in unserer immer älter werdenden Gesellschaft das wirksamste Mittel gegen soziale Verwerfungen. Wichtig dabei ist die Öffnung des Sportes der Älteren zu anderen gesellschaftlichen Gruppierungen und Organisationen. In Brauck finden wir gute Rahmenbedingungen für unser Vereinsangebot.“
Hartmut Knappmann,
Vorsitzender des SfbB Gladbeck

FC Gladbeck 1920/52
Roßheidestraße 4
Tel.: 02043/33960

SUS Schwarz-Blau Gladbeck
Tel.: 0157/83752532
www.schwarz-blau-gladbeck.de

SfbB Gladbeck
Tel.: 02043/64222
www.sfbB-gladbeck.de

VfL Gladbeck
Tel.: 02043/22282
www.vflgladbeck.de

TV Einigkeit
Tel.: 0177/3661297
www.tveinigkeit-gladbeck.de

Erholung suchen und finden

Grüne Wiesen, endlose Wanderwege und aufregende Abfahrten. Das sind die „Braucker Alpen“ – direkt vor der Haustür! Sie sind unübersehbare Zeichen für die Symbiose von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: die Halden. Aufgeschüttet aus wertlosem Material des Bergbaus, dem sogenannten tauben Gestein, sind die Halden nach jahrelangem tristen Dasein in den vergangenen Jahren immer mehr zum Naherholungsgebiet geworden.

Ob Mottbruchhalde oder Halde 22, beide bieten ein vielseitiges Spektrum – von Mountainbiking und Nordic Walking über Naturereignisse bis zu entspannten Spaziergängen. Egal auf welche Art die „Braucker Alpen“ bezwungen werden – auf dem Gipfel wartet ein überraschendes Geheimnis.

Die Halde 22 wurde 1993 durch ein Konzept des Amsterdamer Landschaftsarchitekten Baljon und des Frankfurter Künstlers Schmitz zur „Halde im Wandel“. Nach diesem Konzept wurde der Gipfel der Halde wie ein Vulkan aufgeschüttet. So wurde der typische Krater oder Vulkankegel nachgebildet. Die Halde ist am Sockel relativ flach gehalten und lädt zum Wandern durch die entstandenen Wiesen und Wälder ein. Der Anstieg zur Spitze wird jedoch im Verlauf immer steiler. Mutige Mountainbiker rasen vom Gipfel über Geröll und Stein hinunter: die ideale Downhill-Strecke. Wer lieber etwas ruhiger mit dem Rad unterwegs ist, dem stehen die ausgebauten Wege rund um die Halde zur Verfügung. Jogger und Nordic Walker nutzen den immer steiler werdenden Anstieg, um so den Schwierigkeitsgrad zu variieren. Im Winter dagegen freuen sich die Kinder über ausreichend Geschwindigkeit beim Rodeln. Die Mottbruchhalde zwischen der A2 und der B224 ist rund 127,5 Meter hoch und überragt damit sogar die Tetraeder-Halde in Bottrop.



Kunst und Natur im Einklang

Der Hahnenbach, das ist ein ehemaliger Schmutzwasserlauf in Gladbeck-Brauck, der sich jetzt als ein sauberes, renaturiertes Gewässer mit insgesamt sieben Stationen präsentiert.

Eine der Stationen ist das Blaue Klassenzimmer mit steinernen Sitzstufen wie in einem kleinen Amphitheater, das Schulen und anderen Einrichtungen für Kinder viele Möglichkeiten bietet, Erlebnisse in der Natur zu sammeln. Auf diese Weise hat der neu gestaltete Bachlauf einen großen Nutzen für Gladbeck.

Mit dem Erlebnispfad „Unser Hahnenbach“ machen wir das Ergebnis unserer naturnahen Gewässerumgestaltung sichtbar.



Brauck – Das Rückgrat der Gladbecker Wirtschaft

Der Gewerbepark Gladbeck-Brauck bildet das Rückgrat der Gladbecker Wirtschaft. Entstanden ist der Gewerbepark Mitte der 1990er Jahre auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Graf Moltke 3/4 und des Holzplatzes der Zeche Mathias Stinnes 3/4. Hier, wo damals das schwarze Gold gefördert wurde, sind heute rund 50 Unternehmen unterschiedlicher Branchen ansässig – Großhandel, Produktion, Handwerk und Dienstleistung. Sie alle wissen dabei die verkehrsgünstige Lage des Gewerbeparks zu schätzen. Denn mit der A2 liegt die Verbindung gen Osten direkt vor der Tür.



Der heutige Gewerbepark mit seinen attraktiven Grünzonen ist das Ergebnis eines, gemäß den Kriterien der Internationalen Bauausstellung Emscher Park („Arbeiten im Park“) durchgeführten, städtebaulichen Wettbewerbs und ist ein lebendiges Beispiel für den Strukturwandel im Ruhrgebiet. Der Gewerbepark ist dabei in den nördlichen und den südlichen Teil zu unterteilen. Der nördliche Teil schließt sich an die Halde Graf Moltke, die Mottbruchhalde und das Naturschutzgebiet Natroper Feld an. Daher finden sich auf der nördlichen Teilfläche vor allem größere Unternehmen mit entsprechendem Flächenbedarf.





Der südliche Teil des Gewerbeparks Gladbeck-Brauck wurde hingegeben speziell für kleinere und mittelständische Unternehmen konzipiert. Sowohl Handwerker als auch Dienstleister, Kleingewerbetreibende oder Unternehmensgründer finden hier optimale Bedingungen vor. Beide Teile des Gewerbeparks sind durch die Brüsseler Straße direkt miteinander verbunden.

Der Gewerbepark Gladbeck-Brauck umfasst insgesamt eine Fläche von rund 20 Hektar. Davon sind noch etwa 1,5 Hektar nicht vermarktet. Dennoch, das Ziel, den Gewerbepark Gladbeck-Brauck als Standort sowohl für Unternehmen aus Gladbeck und den Nachbarstädten als auch für Unternehmen aus anderen Regionen Nordrhein-Westfalens oder Deutschlands zu etablieren, wurde bereits erreicht.

Mit drei Buchstaben im Einsatz für Brauck

Sich gemeinsam für den Stadtteil Brauck zu engagieren, einen lebendigen Erfahrungsaustausch zu gestalten und miteinander mehr zu erreichen. Dafür steht die Braucker-Unternehmer-Gemeinschaft, kurz BUG. Hervorgegangen ist die Braucker-Unternehmer-Gemeinschaft aus dem bereits seit Jahren regelmäßig stattfindenden Unternehmerstammtisch. Kleine wie mittelständische Unternehmen, Immobilieneigentümer und ortsansässige Institutionen kommen seither unter dem Logo der BUG zusammen und sie alle verbindet ein Ziel: Das Engagement für den Stadtteil Brauck zu stärken und die Lebensqualität stetig zu erhöhen. Der Unternehmer Joachim Rohrmann vom Tiefbauunternehmen Rohrmann Bau GmbH führt als 1. Vorsitzender die Unternehmergeinschaft an. Komplettiert wird der Vorstand durch Peter Kramwinkel (Elektro Kramwinkel), Ralf Wünnemann (Elektro Wünnemann), Tanja Aldiek (Ergotherapie-Praxis Aldiek), Cornelia Pomrehn (Rehazentrum / Podologie Pomrehn), Jürgen Nagel (Deutsches Rotes Kreuz Gladbeck) und Tanja Karbowski (Besides Multimedia). Zum Geschäftsführer wurde Roberto Giavarra ernannt. So finden im Namen der BUG nicht nur verschiedene Veranstaltungen, wie der „Braucker Adventszauber“ oder das Sommerfest „Sound am Schacht“ statt, die BUG setzt sich auch aktiv ein, wenn es beispielsweise um das Thema Wechsel von Schule in den Beruf geht. Die BUG steht damit für eine hohe Lebensqualität im Stadtteil ein.



„Brauck ist für uns nicht nur ein Lebens-, sondern ein liebenswerter Stadtteil, für den wir uns gerne und in besonderer Weise einsetzen. Denn wir arbeiten nicht nur hier, wir leben auch in diesem Stadtteil. Uns ist es daher eine Herzensangelegenheit den Stadtteil zu stärken. Hauptziel der BUG ist die Erhöhung der Lebensqualität aller Braucker Bürger. Wir sind daher mit Engagement bei der Sache“
Roberto Giavarra,
Geschäftsführer der BUG



Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.braucker-unternehmergeinschaft.de.



Von Brauck aus in die ganze Welt

Seit mehr als drei Jahrzehnten bietet das Familienunternehmen Klingenburg Komponenten für Lufttechnik und vertreibt diese weltweit. Innovative Technik wird im Gewerbepark Brauck entwickelt und weltweit exportiert. Die Firma Klingenburg, ein aufstrebendes, mittelständisches Unternehmen mit Stammhaus in Gladbeck und weiteren Standorten in Polen, USA und China, befasst sich seit dem Jahr 1979 mit der Herstellung und dem weltweiten Vertrieb von Energiesparprodukten für die Lüftungs- und Klimatechnik. Die hochinnovativen Produkte leisten einen großen Beitrag zur Einsparung von Energieressourcen sowie zur Reduzierung von CO₂-Emissionen. Mit dem stetigen Ausbau der Weltmarktführung bietet Klingenburg auch zukünftig für seine Kunden beste Technik und zahlreichen Gladbeckern einen Arbeitsplatz. Denn in Gladbeck sind mehr als 200 Mitarbeiter im Werk tätig. Zudem bietet das Familienunternehmen auch interessante Ausbildungsplätze an.



KLINGENBURG GmbH
 • Boystraße 115
 45968 Gladbeck

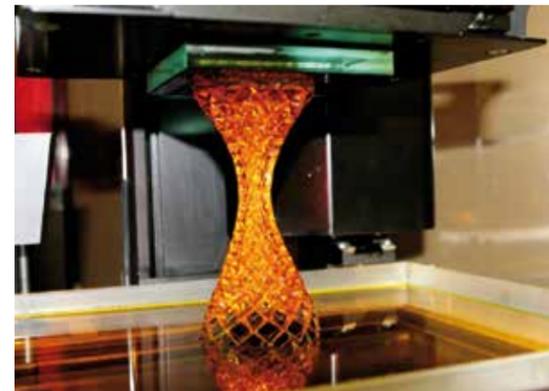
Weitere Informationen
 • erhalten Sie auf der Internetseite
www.klingenburg.de.



3D-Drucker aus Gladbeck-Brauck



Die EnvisionTEC GmbH ist ein junges Unternehmen, das sich aber bereits einen Namen gemacht hat und das nicht nur im Gewerbegebiet Brauck. Denn hier liegt seit 2006 der Hauptsitz des 2002 in Marl gegründeten Unternehmens, das sich einem speziellen Verfahren verschrieben hat. EnvisionTEC produziert und vertreibt Rapid Prototyping/Manufacturing Systeme, auch 3D-Drucker genannt. Der Schwerpunkt der Produktion liegt auf den patentierten Perfactory® Systemen, die mit lichthärtenden Polymer-Harzen als Baumaterial arbeiten. Die EnvisionTEC-Drucker werden heute in den verschiedensten Anwendungsfeldern eingesetzt: In der Schmuckindustrie dienen Sie zur Herstellung von Positiven von Gussformen, in der Medizintechnik werden unter anderem Schalen für Hörgeräte und Dental-Provisorien gefertigt und die Industrie benutzt die Perfactory® Systeme, um funktionsfähige Prototypen oder Vakuum-Gussformen zu bauen. Ein Expertenteam mit Kernkompetenzen in den Bereichen Optik, Mechanik und Elektronik produziert in Brauck äußerst erfolgreich das zuverlässigste Rapid-Prototyping-System der Welt. EnvisionTEC arbeitet zudem mit Entwicklungsfirmen aus verschiedensten Branchen zusammen, um Komplettsysteme für spezielle Marktsegmente zu entwickeln. Auch in Zukunft setzt EnvisionTEC auf den Standort Gladbeck-Brauck, um von hier aus immer wieder neue Patente anzumelden und Verfahren zu entwickeln, die weltweit einzigartig sind.



EnvisionTEC GmbH
 • Brüsseler Straße 51
 45968 Gladbeck

Weitere Informationen
 • erhalten Sie auf der Internetseite
www.envisiontec.de.

165 Jahre Metallbau

Auf langjährige Erfahrungen in sämtlichen Bereichen des Stahl-, Apparate- und Messebaus sowie des Schlosserhandwerks kann die Firma Metallbau Murrenhoff zurückblicken. Ursprünglich in Zweckel gegründet, ist sie seit neun Jahren in Brauck im Gewerbegebiet ansässig. Auf einer Gesamtfläche von 5.600 Quadratmetern mit 1.600 Quadratmetern Hallen- und Bürogebäuden und 26 Mitarbeitern werden fachgerechte und professionelle Arbeiten für Stahlkonstruktionen, Behälter, Vorrichtungen, Unterkonstruktionen, Messestände und in allen Bereichen des Schlosserhandwerks durchgeführt. Der Umzug der Firma nach Brauck hat durch die verkehrstechnisch günstige Lage des Gewerbegebietes an der Autobahn und die Nähe zu anderen Gladbecker Firmen viele Vorteile für Johannes Murrenhoff gebracht.



Metallbau Murrenhoff
Brüsseler Straße 39
Weitere Informationen auf:
www.murrenhoff.de

Elektro Kramwinkel GmbH
Straßburger Straße 8
Weitere Informationen auf:
www.elektro-kramwinkel.de

Elektrotechnik aus einer Hand

Wer rund um Gladbeck auf der Suche nach elektrotechnischer Wertarbeit ist, den sollte der Weg zur Elektro Kramwinkel GmbH nach Brauck führen. Im Gewerbegebiet an der Straßburger Straße 8 werden alle Fragen rund um die gesamte Elektrotechnik kompetent und engagiert beantwortet. Schließlich ist der Meisterbetrieb seit mehr als 60 Jahren weit über die Grenzen Gladbecks hinaus für „Qualität made by Kramwinkel“ bekannt. Ob klassischer Kundendienst, Elektroinstallationen für Privatkunden, Unternehmen und auf Großbaustellen oder auch die Bereiche Straßen- und Wegebeleuchtung sowie Signalanlagen und Verkehrstechnik – die Elektro Kramwinkel GmbH bietet den Kunden in Brauck die gesamte Elektrotechnik aus einer Hand. Rund 30



Mitarbeiter setzen sich jeden Tag aufs Neue dafür ein, „Qualität made by Kramwinkel“ erlebbar zu machen. Selbst wenn es hoch hinaus geht – zum Fuhrpark von rund 20 Fahrzeugen gehören auch acht Hubsteiger für Arbeiten in großen Höhen. In Brauck ist die Elektro Kramwinkel GmbH seit 2004 zu Hause. Nach langer Standortsuche hat man im Gewerbegebiet den idealen Unternehmensstandort gefunden: zentral gelegen mit hervorragender Verkehrsanbindung – und ausreichenden Platzreserven für die Zukunft. Beste Voraussetzungen, um „Qualität made by Kramwinkel“ auch im übrigen Ruhrgebiet erlebbar zu machen.

Aktiv dabei sein!

Deutsches Rotes Kreuz
Europastraße 26
Weitere Informationen auf:
www.kv-gladbeck.drk.de

Das Deutsche Rote Kreuz ist mehr als Blutspende und Erste-Hilfe-Kurse. Mit über 100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bildet der Kreisverband Gladbeck einen der größten seiner Art in der Region. Seit mehr als 100 Jahren ist das DRK in Gladbeck ansässig und unterhält seit zwölf Jahren an der Europastraße in Brauck ein eigenes Gebäude. Der Fuhrpark mit drei großen LKW und mehreren kleinen Transportern sichert eine medizinische Transport-Logistik, die ihresgleichen sucht. Blutkonserven oder medizinisches Material werden von Gladbeck aus transportiert, genauso wie die Logistik bei der Organspende, die ebenfalls von Brauck aus organisiert wird. Krankenfahrtdienste und Personenbeförderung gehören zum komplexen Aufgabefeld des DRK in Gladbeck. Die Hausnotrufzentrale sowie der mobile Notruf mit insgesamt mehr als 4.000 Anschlüssen sind ein weiterer großer Bereich, den der Kreisverband Gladbeck bundesweit steuert. Somit ist das Gewerbegebiet an der Europastraße der ideale Standort für das DRK, das Tag und Nacht schnell und flexibel agieren muss. Neben den ehrenamtlichen Helfern beschäftigt das DRK 15 Hauptamtliche und 15 Freiwilligendienstler.



Elektro Wünnemann GmbH
Brauckstraße 50
Weitere Informationen auf:
www.elektro-wuennemann.de



Die Elektro Wünnemann GmbH ist ein Elektro- und Sanitär-Installationsbetrieb mit zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der seinen Firmensitz im Jahr 2008 von Essen nach Brauck verlegte. In der Hoffnung, der Sonne ein Stück näher zu sein, um den Kunden mehr Sonneneinstrahlung anbieten zu können, haben Ralf und Monika Wünnemann ein ehemaliges Kirchengebäude an der Brauckstraße 50 zum Firmensitz erklärt. Der Standort Brauck erweist sich aufgrund der Lage im Ruhrgebiet und der kurzen Wege als optimal und als Anbieter von erneuerbaren Energien bieten sich dem Elektrobetrieb Wünnemann in Brauck ideale Bedingungen. In Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft und weiterführenden Schulen bietet die Elektro Wünnemann GmbH insbesondere für Schülerinnen und Schüler aus Brauck geeignete Ausbildungsplätze an. Die Schwerpunkte der Firma sind Hausinstallationen im Elektro- und Sanitärbereich sowie seit nunmehr fast 20 Jahren im Bereich erneuerbarer Energien mit dem Hauptaugenmerk auf Fotovoltaik und Wärmepumpen. Die Elektro Wünnemann GmbH bietet größtmögliche Kompetenz und Qualität an.

Daten und Fakten

Das Wichtigste zuerst:

Brauck ist der südlichste Stadtteil von Gladbeck
 12.240 Einwohner leben hier
 Kennzeichen RE oder GLA

| | Brauck | Gladbeck | Ruhrgebiet/NRW |
|-------------------------------|-----------------------|--------------|-------------------------------|
| Kitaplätze pro EW | 0,03 | 0,03 | |
| Kitaplätze | 460 (StJb) | 2.184 (StJb) | |
| davon U3 | 51 (StJb) | 298 (StJb) | |
| Freie Fläche im Gewerbegebiet | ca. 1,6 ha (RAG Immo) | | |
| Arbeitslosenzahl | 798 (StJb) | 4.365 (StJb) | 721.616 (Stat Arbeitsagentur) |

| | Brauck | Gladbeck | Ruhrgebiet/NRW |
|--|---------------|---------------|-----------------------|
| Fläche in qkm | 5,1 (StJb) | 35,9 (StJb) | 34.092,0 (NRW Stat 2) |
| Bevölkerung | 12.240 (StJb) | 75.899 (StJb) | 17.841.956 (NRW Stat) |
| davon weiblich | 6.213 (StJb) | 39.059 (StJb) | 9.123.937 (NRW Stat) |
| davon männlich | 6.027 (StJb) | 36.840 (StJb) | 8.718.019 (NRW Stat) |
| Bevölkerung/qkm | 2.400 (StJb) | 2.114 (StJb) | |
| Kraftfahrzeugbestand (Krafträder, PKW und Nutzfahrzeuge) | 5.921 (StJb) | 40.840 (StJb) | |
| Baubestand 2011 | 1.934 (StJb) | 12.712 (StJb) | |
| davon Wohngebäude | 1.870 (StJb) | 12.397 (StJb) | |
| Neue Gebäude | 10 (StJb) | 73 (StJb) | |
| davon Wohngebäude | 7 (StJb) | 66 (StJb) | |

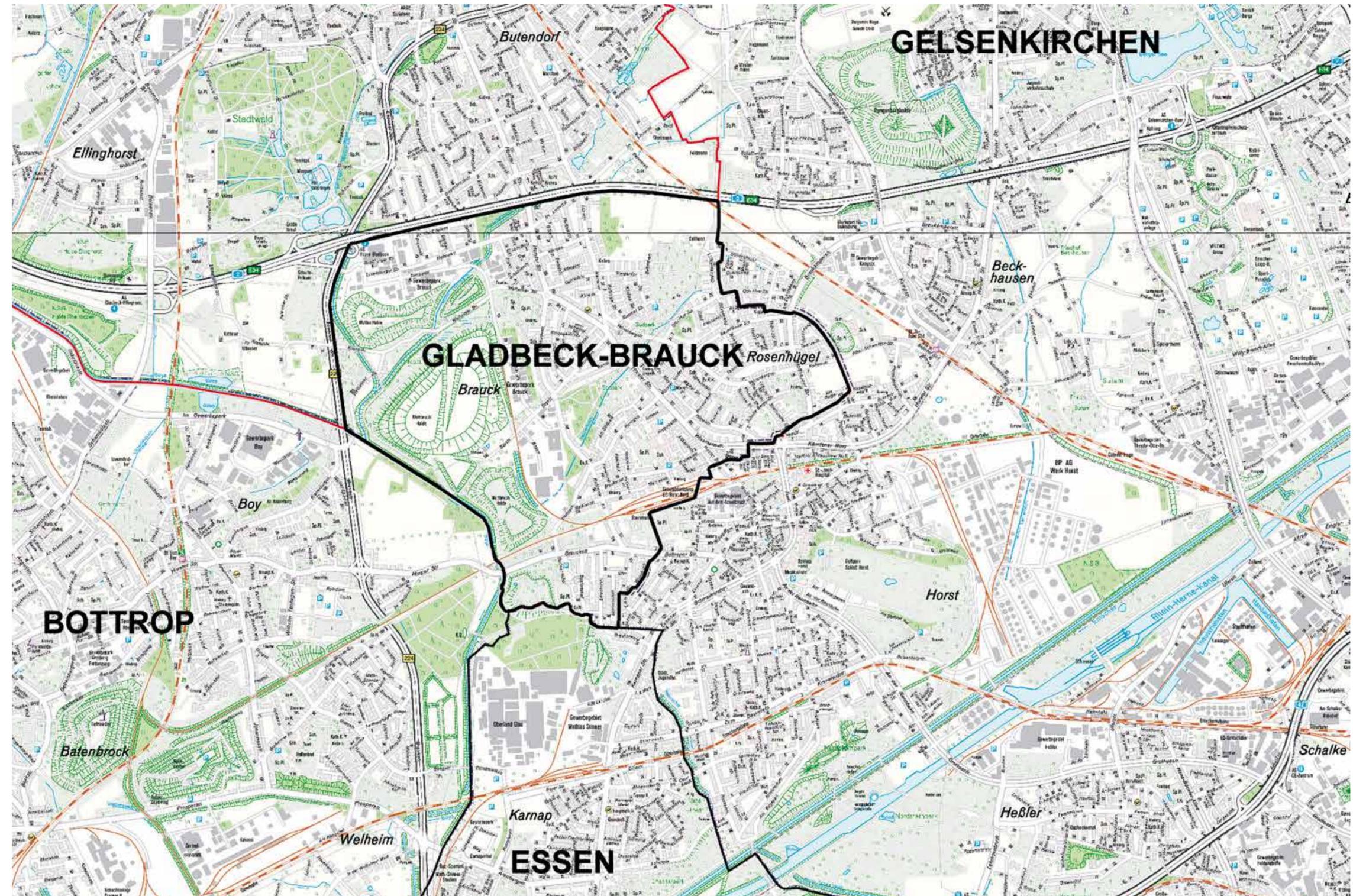
Quellen:
 StJb = Statistischer Jahresbericht der Stadt Gladbeck 2011
<http://eservice2.gkd-re.de/bsointer140/DokumentServlet?dokumentname=14015347.pdf>
http://www.gladbeck.de/Rathaus_Politik/Rathaus/Buerger-Service.asp?seite=angebot&id=2001

NRW Stat 2 = Information und Technik NRW 2
http://www.it.nrw.de/presse/pressemitteilungen/2011/pdf/118_11.pdf

RAG Immo = RAG Montan Immobilien
<http://www.rag-montan-immobilien.de/index.php?SiteID=197>

Stat Arbeitsagentur = Statistik Arbeitsagentur
http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_486530/SiteGlobals/Forms/ImageMapSchnelluebersichten/ZeitauswahlSchnelluebersicht-Form.html?view=processForm&resourceId=210328&input_=&pageLocale=de®ionId=301&year_month=201212&year_month.GROUP=1&search=Suchen

NRW Stat = Information und Technik NRW
<http://www.it.nrw.de/statistik/a/daten/eckdaten/r511ausl.html>



© Stadtplanwerk Regionalverband Ruhr

Wir bedanken uns in besonderer Weise bei der S.T.E.R.N. GmbH – NRW, die im Rahmen des Projektes „Stärkung der lokalen Ökonomie im Projektgebiet Soziale Stadt Gladbeck Brauck“ als „Team Lokale Ökonomie“ im Stadtteilbüro Brauck die Realisation der Imagebroschüre begleitet hat.

Impressum

Herausgeber:

BUG – Braucker-Unternehmer-Gemeinschaft
Brauckstraße 50
45968 Gladbeck

Konzeption und Texte:

Braucker Unternehnergemeinschaft e.V. (BUG)
Stadt Gladbeck, Referat Wirtschaftsförderung und
Kommunikation
S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadter-
neuerung mbH – NRW

Redaktion/Layout:

aureus GmbH
Agentur für Werbung und Design
Lehmschlenke 94
46244 Kirchhellen

Layout:

Bianca Roth

Redaktion:

Gabriele Knafla
Gundis Jansen-Garz
unter Mitarbeit von
Julia Schmidt

Foto:

Marc Dahlhoff
Egon Maier
Stadtteilbüro Brauck
fotolia.de

Druck:

Druckerei und Verlag
Peter Pomp GmbH
Gabelsbergerstraße 4
46238 Bottrop

Die Erstellung der Broschüre ist gefördert im Rahmen des Programms Soziale Stadt aus Mitteln der EU, des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Gladbeck.



EUROPÄISCHE UNION
Investitionen in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt
Gladbeck
Soziale Stadt Brauck



B



Stadt
Gladbeck

Soziale Stadt **Brauck**

....gemeinsam stark!



Braucker Unternehmer Gemeinschaft